

Das Buch Josua

Umfeld und Hintergrund zum Buch Josua

Nach vierzigjähriger Reise durch die Wüste darf das Volk Israel endlich in das verheissene Land einziehen und den Fluss Jordan überqueren. Die Geschichte der Reise durch die Wüste endet mit dem Tod Mose. Josua, der bereits zu der Zeit Mose ein treuer Begleiter und Nachfolger Gottes war, erhält von Gott den Auftrag das Volk Israel in das verheissene Land zu führen.

Was erwartet mich in diesem Buch?

Die Geschichte der Israeliten im Buch Josua kann grob in vier Teile aufgeteilt werden.

1) Die Berufung Josuas und seine Führung des Volkes ins verheissene Land (1-5)

Josua wird von Gott berufen: „Wie ich mit Mose gewesen bin, werde ich mit dir sein;“ (1,5). Gott setzt Josua als Nachfolger ein und gibt ihm den Auftrag in das Land einzuziehen. Er sendet (wie Mose) erneut Kundschafter ins Land und durchquert mit dem Volk den Jordan (wie Mose das Schilfmeer).

2) Kämpfe mit den Kanaanitern (6-12)

Der Hauptteil des Buches Josua erzählt von der Landeinnahme und den damit verbundenen Kämpfen mit den Kanaanitern. Die Kanaaniter begangen schlimme Verbrechen. Gott brachte Gerechtigkeit. Jericho wurde durch das Vertrauen an Gott eingenommen. In Ai verloren die Israeliten, weil sie ungehorsam waren. Die Bedingung für Gottes Führung war der Gehorsam der Israeliten gegenüber Gott.

3) Landverteilung an die Stämme Israels (13-22)

Für viele von uns sind diese Kapitel ein langweiliger Abschnitt der Bibel. Für die Israeliten war dieser Teil hingegen unglaublich wichtig. Es war die Erfüllung des Versprechens, das Gott Abraham gegeben hat (1. Mose 12, 6-7).

4) Josuas Vermächtnis und Tod (23-24)

Josua ermahnt zum Abschluss das Volk Israel, an Gott und seinen Geboten festzuhalten. Gottes Wort hat sich als Wahrheit erwiesen: „Alle sind eingetroffen für euch; kein einziges Wort davon ist hingefallen“ (23,14). Er gibt den Israeliten die Entscheidung, entweder an Gottes Wort festzuhalten und in seinen Verheissungen zu laufen oder sich von Gott abzuwenden und die Konsequenzen zu tragen. (Im Buch Richter können wir diese Konsequenzen sehr deutlich nachlesen).

Fragen, zu denen mich das Buch Josua herausfordert

- Bin ich bereit immer wieder Gottes Willen in Situationen zu suchen? (6,3)
- Bin ich mir bewusst, dass gute Theologie immer auch praktisch in mein Leben wirken will? Josua zeigt uns, wie wir durch Glauben anwenden, was wir über Gottes Wort wissen. (1,9)
- Bin ich mir der Wirkung meiner Sünden bewusst? Wie kann ich mit Sünden in meinem Leben umgehen? (7,10-13)

Schlüsselstellen im Buch Josua

Habe ich dir nicht geboten, dass du stark und mutig sein sollst? Sei unerschrocken und sei nicht verzagt; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir überall, wo du hingehst!

Josua 1,9

Wenn es euch aber nicht gefällt, dem HERRN zu dienen, so erwählt euch heute, wem ihr dienen wollt: den Göttern, denen eure Väter jenseits des Stromes gedient haben, oder den Göttern der Amoriter, in deren Land ihr wohnt. Ich aber und mein Haus, wir wollen dem HERRN dienen!

Josua 24,15